

**Муниципальный этап Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку
2022-2023 учебный год
9-11 классы
Максимальный балл - 90**

Hörverstehen (8 баллов)

Sie werden sich den Bericht „Was tue ich für die Umwelt?“ anhören. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-8. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Nun hören Sie den Text zweimal und erfüllen die Aufgaben. 0-Antwort ist ein Beispiel

0. Das Thema des Hörspiels ist ...
 - A) „Persönlicher Beitrag in den Umweltschutz“.
 - B) „Mülltrennung in Deutschland“.
 - C) „Tierschutz“.
1. Um Klimawandel irgendwie zu bekämpfen, versucht die Sprecherin...
 - A) viel zu Fuß zu gehen und Rad zu fahren.
 - B) nur mit der Bahn zu fahren.
 - C) auf öffentliche Verkehrsmittel zu verzichten.
2. Sie fährt NICHT mit dem Auto, ...
 - A) weil dieses Fahrzeug viele Abgasen ausstößt.
 - B) wenn das Wetter sonnig ist.
 - C) wenn es einen passenden Bus gibt.
3. Um viel Plastik zu vermeiden ...
 - A) besucht sie ein Geschäft, wo die Waren ohne Verpackung verkauft werden.
 - B) kauft sie alle Getränke nur in Glasflaschen.
 - C) benutzt sie nur Stoffbeutel.
4. Um weniger Müll zu produzieren ...
 - A) bringt die Sprecherin Glasflaschen in den Laden zurück.
 - B) kauft sie Milch in Glasflaschen.
 - C) kauft sie weder Glas- noch Plastikflaschen.
5. Umweltverschmutzung verursacht/verursachen, wie die Sprecherin meint, unter anderem ...
 - A) öffentliche Verkehrsmittel.
 - B) Warenproduktion.
 - C) Fleischproduktion.
6. Fleisch isst die Sprecherin ...
 - A) nur am Wochenende.
 - B) manchmal sogar am Wochenende nicht.
 - C) maximal viermal die Woche.
7. Dabei ist es ihr wichtig zu wissen, ...
 - A) dass dieses Fleisch umweltschonend produziert wird.
 - B) dass es frisch ist.
 - C) wer und wie es produziert hat.
8. Massentierhaltung bewertet sie als ...
 - A) Tiermisshandlung.
 - B) Tierschutz.

C) artgerechte Tierhaltung.

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Leseverstehen (11 баллов)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text „Neue Freunde, alte Freunde“.

Kreuzen Sie an, ob die Thesen 9-15 dem Inhalt des Textes entsprechen (richtig), widersprechen (falsch) oder im Text nicht behandelt werden (steht nicht im Text).

Neue Freunde, alte Freunde

Als Thomas im vergangenen Jahr beschlossen hat, für das Master-Studium aus dem beschaulichen Tübingen am Neckar in das mehr als doppelt so große Mainz am Rhein umzuziehen, galt seine größte Sorge der Frage, ob er sich mit seinen neuen Kommilitonen gut verstehen würde.

Er hatte Glück. Direkt am ersten Tag unterhielt er sich mit ein paar Mitstudenten, die ihm auf Anhieb sympathisch waren. Aus dem zufälligen Nebeneinanderstehen entwickelte sich eine gute Freundschaft – jetzt, ein Jahr später, unternehmen sie noch immer viel gemeinsam: Lern-Frühstücke, Rhein-Spaziergänge, Fußball- und Basketballabende, Feiernächte. Die gemeinsamen Monate fühlen sich eher an wie gemeinsame Jahre, die Zeiten auf dem Gymnasium in Thomas' Heimatstadt wie ein ganz anderes Leben.

Seine Sorge, keine neuen Freunde zu finden, hat sich inzwischen ins Gegenteil verkehrt: Manchmal fragt er sich, ob er den Kontakt zu seinen alten Freunden verliert. Immer öfter meldet sich das schlechte Gewissen, wenn ihm auffällt, dass er seltener an sie denkt oder vergisst, auf Nachrichten zu antworten. Dass er zum Handy greift, um jemanden anzurufen, kommt – abgesehen von den Telefonaten mit seiner Familie – nicht oft vor. Gehen seine alten Freundschaften kaputt?

Glaubt man wissenschaftlichen Studien, ersetzen neue Freundschaften irgendwann automatisch die alten. Um herauszufinden, ob das stimmt, macht Thomas ein statistisches Whatsapp-Experiment. Er checkt alle Konversationen der letzten Woche: Mit zwanzig verschiedenen Personen hatte er Kontakt; wenn er sie in „alte Freunde“ und „neue Freunde“ unterscheidet, ist die Aufteilung etwa 50:50. Darunter sind zwei Personen, mit denen er jeden Tag schreibt, und ein paar weitere, mit denen er mehrmals die Woche in Kontakt steht. Alle anderen Kontakte sind wild durchmischt. In dieser Woche waren zufällig auch welche darunter, von denen Thomas normalerweise selten höre, andere, die er spontan eher in die Kategorie „gute Freunde“ gesteckt hätte, tauchen hingegen gar nicht auf. Whatsapp erschien also als Freundschafts-Indikator ziemlich ungeeignet.

Thomas überlegte sich nach dem Experiment, welche Kriterien für Freundschaft wichtig zu sein scheinen. Beispielsweise war er am Wochenende mit zwei Schulfreunden unterwegs. Die beiden – männlich und weiblich – kennen sich, seit sie drei Jahre alt sind, studieren jetzt in unterschiedlichen Städten und treffen sich trotzdem in mal kleineren und mal größeren Abständen immer wieder zum Frühstück oder Kaffee. Das Geheimnis ihrer Freundschaft: „Wir wissen nicht alles voneinander.“ Dass man nicht über persönliche Dinge spricht, sondern sich eher allgemein darüber austauscht, wie es einem geht und was man mittlerweile so macht, nehme den Druck, sich ständig beieinander melden zu müssen. „Keiner nimmt es dem anderen übel, wenn er mal eine Zeitlang nichts von sich hören lässt.“

Doch das ist eher eine Ausnahme. Gute Freundschaften leben vor allem davon, dass man sich trifft und sieht. Nur auf SchülerVZ zu schreiben, reicht nicht aus, um den anderen wirklich zu begreifen. Erst Tonfall, Mimik oder eine Umarmung zeigen uns, wie es dem anderen geht.

Schließlich kommt Thomas zu dem folgenden Fazit: Es gibt offenbar verschiedene Arten von Freundschaft, die unterschiedlich viel Pflege benötigen – ob man seine Freunde nun in Kategorien einteilt oder nicht. Soziale Medien helfen dabei, Kontakt zu Freunden zu halten, die man sonst schneller wieder aus den Augen verlieren würde, oder um gemeinsame Treffen zu

organisieren. Schreiben allein reicht allerdings nicht aus, um eine Freundschaft auch qualitativ aufrechtzuerhalten.

0. Thomas ist wegen des Masterstudiums in eine andere Stadt umgezogen.
a) *richtig* b) falsch c) nicht erwähnt
9. Thomas' Freundschaft mit Mitstudenten beruht auf gemeinsamen Freizeitaktivitäten.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt
10. Thomas hat über seine Gewissensbisse den neuen Freunden erzählt.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt
11. Um die Grundlagen der Freundschaftskontakte zu verstehen, organisierte Thomas ein Experiment mit WhatsApp an der Uni teil.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt
12. Konversationen im Messenger zeigten ein adäquates Bild von Thomas' Freundschaften.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt
13. Zwei Schulfreunde von Thomas pflegen über zwanzig Jahre eine gute Freundschaft, weil sie einander viele persönliche Dinge anvertrauen können.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt
14. Den emotionalen Zustand des Freundes begreift man besser durch den visuellen oder körperlichen Kontakt.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt
15. Ohne Soziale Medien kann man den Kontakt zu Freunden leicht verlieren.
a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Aufgabe 2. Welche Antwort passt zu welcher Frage? Hier sind die Fragen von einem Jugendmagazin (16-19) und die Antworten von dem Psychologen (AA-F). Ordnen Sie die Antworten den Fragen zu. Eine Antwort muss übrig bleiben.

Die Fragen:

0. Warum findet Cyber-Mobbing statt?
16. Warum wird jemand zum Täter, warum zum Opfer von Cyber-Mobbing?
17. Warum ist Cyber-Mobbing eine besondere Form des persönlichen Drucks?
18. Was tun, wenn das Opfer mit seinen Problemen nicht selbstständig fertig werden kann?
19. Kann die vertraute Umgebung des Opfers eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung der Situation spielen?

Die Antworten:

- AA. Vor allem verbinden Täter und Täterinnen mit Cyber-Mobbing das Ziel, sich selbst besser zu fühlen.
- B. Psychologische Merkmale für die beiden Seiten des Mobbings, die bislang für das traditionelle Mobbing identifiziert wurden, spielen im Internet auch aufgrund der wahrgenommenen Anonymität vermutlich eine geringere Rolle.
- C. Der Unterschied liegt in verschiedenen emotionalen Voraussetzungen: für die einen sind ein niedriges Einfühlungsvermögen und impulsives Handeln charakteristisch, die anderen sind durchsetzungsschwach und sozial weniger kompetent. Generell wichtig ist zu verstehen, dass auch ohne diese Charakteristika manche Menschen Mobbing initiieren und manche darunter leiden.
- D. Mobbing kann auch unbewusst passieren. Unter einer passiven Täterschaft sind unter anderem lustige Kommentare zu peinlichem Material zu verstehen, egal ob online oder beim persönlichen Kontakt. Beides wird vom Opfer als peinlich verstanden.

E. Zumindest eine sehr bedeutsame. Empfinden Opfer von Cyber-Mobbing ihr soziales Umfeld als sicher und stabil und können dort über ihre Gefühle sprechen, sind die Reaktionen auf Cyber-Mobbing weniger gravierend.

F. Hier bietet die anonyme und kostenlose Beratung der „Nummer gegen Kummer“ Hilfe und Entlastung an.

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Sprachgebrauch (14 баллов)

Lesen Sie die beiden Texte

Wie viel Arbeit in einem Film steckt, *haben* (0) zwei Schüler aus Stegen bei einem Workshop erfahren.

Füllen Sie in dem Text Lücken 20-26 durch Wörter aus, die grammatisch in die Lücken passen.

Luca Ferroni, 17, erzählt über die ersten Eindrücke:

Ich steige aus dem stickigen Minivan _____(20) und betrete eine wunderschöne, ländliche Idylle. Diese Idylle liegt in Mecklenburg-Vorpommern, heißt Karnitz und hat gerade einmal 20 Einwohner. Hinter mir stehen noch mehr Personen, unter anderem Shirin Shahed. Sie ist die Organisatorin des Klak-Drehbuchwettbewerbs. Sie hat die Gewinner, zu _____(21) auch ich gehöre, vom Bahnhof in der nächstgrößeren Stadt abgeholt und nach Karnitz gebracht.

Vor über einem Jahr gab mir mein Geografielehrer eine Broschüre des Klak-Drehbuchwettbewerbes, weil ich in der Drehbuch-AG bin. Danach habe ich mir aus drei in der Broschüre stehenden Themen eines ausgesucht. Zur Auswahl standen Konsum, Mobilität und Energie. Ich habe mich _____(22) Konsum entschieden. Danach entwickelte ich eine Idee und reichte sie ein. Das Mindestalter für eine Teilnahme 14. _____(23) ich damals erst 13 Jahre alt war, habe ich es trotzdem versucht. Kurze Zeit später erfuhr ich, dass ich zu den Gewinnern gehörte. _____(24) große Preis war eine Reise nach Karnitz im April 2017, um dort die Drehbücher zu entwickeln, die anschließend verfilmt und auf einer Fahrradkinotour gezeigt _____(25) sollen. Am nächsten Tag findet nach dem Frühstück erstes Kennenlernen statt. Von Drehbuchautoren _____(26) hin zu Professoren für Kameraführung sind viele Leute anwesend. Nach einer Vorstellungsrunde gibt es tolle Inputs, einen über das Fahrradkino, einen anderen über Dramaturgie, aber auch über Konsum.

Für die Lücken 27-33 wählen Sie richtige Lösungen unter den angebotenen Vokabeln. Setzen Sie die passenden Vokabeln auch in die richtige grammatische Form. Vier Lösungsangebote bleiben übrig.

Triss Nahtcamsch, 16, *berichtet* (0) über die Aktivitäten im Camp:

Am zweiten Tag werden wir, also die Gewinner, den einzelnen Mentoren _____(27). Diese waren von der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf aus Potsdam angereist und sollten die Gewinner darin unterstützen, ein Drehbuch zu schreiben. Mein Mentor heißt Human. Er macht Zeichentrickfilme. Darum ist jetzt Zeichnen angesagt. Da im Gemeinschaftsraum sehr viel los ist und alle durcheinander reden, _____(28) wir den Raum. Wir betreten eine kleine Dachkammer, in der es schön ruhig ist. Es herrscht eine perfekte Stimmung zum Malen. Wir beginnen zu zeichnen. "Du musst deine Hand ganz locker lassen. So zeichnet man am besten", erklärt Human. "Bei einem Zeichentrickfilm beginnt man zuallererst mit einem Storyboard", meint Human. Es ist eine Art zeichnerisches Drehbuch. Da wir über 40 Bilder von Hand malen mussten, ging der Tag recht schnell vorbei.

Am Abend sollten alle in eine große Scheune kommen, die auch auf dem _____(29) des Projekthofs liegt. Denn am Nachmittag waren Irina und Rolf von dem _____(30) *Solare Zukunft* gekommen und haben das Fahrradkino aufgebaut. Als großes Finale des Projektes sollten wir das Kino ausprobieren. Es wurden Filme der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf gezeigt. Das Fahrradkino, das auf die große Klak-Deutschlandtour geht, hat zehn Fahrräder, die alle mit einem Dynamo verbunden sind und auf solche Weise Strom für einen angeschlossenen Computer _____(31). Ich betrete die Scheune und es ist _____(32) kalt. Doch das viele _____(33) in die Pedale macht warm. Was für ein krönender Abschluss. Das Fahrradkino war im Juli beim Agrikulturfestival in Freiburg. Vielleicht verändern unsere Filme die Welt.

berichten	Grundstück	zutrauen
eisig	Strampeln	zuteilen
ersetzen	Verstoß	
erzeugen	Verein	
Gegenteil	wechseln	

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Landeskunde (12 баллов)

Aufgabe 1.

Sie erfüllen die Aufgaben zu dem Lebenslauf und dem Werk von J. Haydn. Erschließen Sie Namen, Titel oder Begriffe aus den Aussagen 34-39, orientieren Sie sich an Buchstabenhilfe.

0. J. Haydn kam als der Sohn eines Stellmachers (0) zur Welt.
34. Georg von Reutter, der den jungen Haydn nach Wien brachte, war der Musikalische Direktor vom Wiener _____ph_____.
35. 30 Jahre, den größten Teil seiner Karriere, verbrachte J. Haydn in den Diensten der wohlhabenden ungarischen Familie _____rh_____.
36. Seine frühesten Sinfonien komponierte J. Haydn, als er am Hof des Grafen Karl von Morzin auf Schloss Lukavec bei Pilsen ein kleines _____ch_____ leitete.
37. Den ersten Kompositionsauftrag aus dem Ausland bekam J. Haydn für sechs Werke, die 1785-1786 entstanden und als _____se___ Sinfonien bekannt sind.
38. Der deutsche Komponist _____et_____ widmete J. Haydn als seinem Kompositionslehrer drei Klaviersonaten.
39. Der Hymne von Deutschland liegt das Thema aus dem Werk von J. Haydn zugrunde, das ursprünglich dem römisch-deutschen _____se_____ gewidmet wurde.

Aufgabe 2. Wählen Sie richtige Antworten auf folgende Fragen zum Leben und Schaffen von Johann Ludwig Heinrich Julius Schliemann

40. Was sind die Lebensjahre von H. Schliemann?
- 1878-1943
 - 1822-1890
 - 1834-1893
41. Was war eines der besonderen Interessen von H. Schliemann seit Jugendjahren?
- Fotografie

- b) Fremdsprachenlernen
- c) Archäologische Ausgrabungen

42. Was war der „Schmuck des Priamos“?

- a) Der erste bedeutende Goldfund von H. Schliemann.
- b) Der Titel der ersten Museumsausstellung mit den Funden von H. Schliemann in der Türkei.
- c) Der Titel des ersten Buches über die Tätigkeit von H. Schliemann.

43. Wo vertrat H. Schliemann das Handelshaus Schröder?

- a) In Moskau.
- b) In Sankt-Petersburg.
- c) In Königsberg.

44. Wessen Fotoporträt mit Goldschmuck aus den Funden von H. Schliemann wurde 1877 in Zeitungen veröffentlicht?

- a) Das Foto von der ersten Frau Schliemanns Jekaterina Luschina.
- b) Das Foto von der zweiten Frau Schliemanns Sophia Schliemann.
- c) Das Foto der Tochter Schliemanns Andromache.

45. In welchem Museum wurden die Schätze von Troja nach dem II. Weltkrieg aufbewahrt?

- a) In Moskauer Pusckin-Museum.
- b) In Sankt-Petersburger Hermitage.
- c) In dem kunsthistorischen Museum in Moskau.

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

**Муниципальный этап Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку
2022-2023 учебный год
9-11 классы
Максимальный балл - 90
ШИФР УЧАСТНИКА _____**

Schreiben

Schreiben Sie den Mittelteil der folgenden Geschichte.

Beachten Sie, dass Ihre Fortsetzung allen angegebenen Sujetlinien entspricht. Versuchen Sie statt einer Reihenfolge von Ereignissen eine lehrreiche bzw. spannende Geschichte zu verfassen, die als ein Ganzes den Leser beeindruckt.

Sorgen Sie dafür, dem kulturellen Kontext der Geschichte zu folgen.

Geben Sie dem Text einen Titel.

Der gewünschte Aufsatzumfang (Mittelteil) beträgt ca. 200 Wörter.

...

Katharina beschloss, das Wochenende in ihrer Heimatstadt zu verbringen. Am späten Samstagmorgen verließ sie den Bahnhof und begab sich in den Stadtpark, wo sie in den Schuljahren oft den Nachmittag verbracht hatte. Unterwegs musste sie feststellen, dass sie sich nicht mehr so perfekt in der Stadt orientierte und sich beinahe verlaufen hätte. Im Park wurde sie durch das Geschrei einer jungen Blondine aus der Bahn gebracht: Du, Kathie, bist du es? Seit einer Ewigkeit nicht gesehen! Bist du nun wieder hier? Katharina dachte: Das wird wohl die Susi aus 11b sein... Sie war auch blond und sehr laut. Sie erklärte, dass sie bloß eine nostalgische Tour macht, und als Susi vorgeschlagen hatte, sie beim Besuch „alter Lieblingsorte zu begleiten“, war sie einverstanden.

...

Das war ein großartiger Bummel, sagte Katharina zu ihrer Begleiterin. Wir haben ja als Kinder so vieles unternommen in der Stadt! Es wäre schön, wenn wir gleich auch unsere Schule besuchen – hoffentlich sind manche Lehrerinnen von damals noch angestellt. Tolle Idee! Aber unser Goethe-Gymnasium ist seit 3 Jahren geschlossen, erwiderte Susi. Goethe-Gymnasium? Wir haben doch in der Wichem-Realschule gelernt... Der Tag war durch diese Erkenntnis total verdreht...

Sprechen

Thema 2

Du bist in eine Radiosendung eingeladen. Die Sendung heißt „Ich am Mikrofon“ und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen zu äußern, um das Bild einer Generation zu schaffen.

Dein Thema heißt „Bücherlesen“

Während der Sendung beantworte 3 Fragen:

1. Die Welt ist im Wandel und Jugendliche lesen immer seltener. Viele Soziologen meinen, dass das Bücherlesen durch die Klubs für junge Leser, wo über das Gelesene diskutiert wird, gerettet werden kann. Was hältst du davon? *Argumentiere deinen Standpunkt.*
2. Bei der Wahl des Buches wird man von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Erzähle, was dich motiviert, gerade dieses oder jenes Buch zu lesen. Berichte, wessen Rat für dich besonders wertvoll ist. *Führe Beispiele aus deiner Erfahrung oder der Erfahrung deiner Gleichaltrigen an.*
3. Was weißt du von Online-Bibliotheken? Würdest du dich bei so einer Bibliothek einloggen? *Wenn ja, dann welche Bücher würdest du dort leihen? Wenn nein, erkläre, warum.*

Aspekte:

- Führe deine Rolle authentisch, als ob du in einem Radiostudio die Zuhörer ansprechen würdest.
- Sprich möglichst erweitert zu drei Inhaltspunkten, die du bekommen hast.

Die Vorbereitung: 5 Minuten.

Du sprichst mindestens 3,5 Minuten.